

Bericht aus: OÖ Nachrichten

Datum: 20.11.2010

**OÖNachrichten Karriere**



Foto: Weidika

Schulungsteilnehmer waren 2009 im Schnitt 32 Stunden bei externer Weiterbildung.

**PERSONALMANAGEMENT: Studie vergleicht Kennzahlen**

## Vier von zehn Mitarbeitern belegten externe Schulungen

LINZ. Die Zahl der Arbeitnehmer, die an externen Schulungen teilnahmen, ist 2009 deutlich gestiegen. Dies zeigt das Jahresergebnis der Studie, die das Netzwerk Humanressourcen diese Woche präsentierte. Wurden 2008 nur 27 Prozent der Mitarbeiter von Unternehmen in externen Schulungen geschickt, absolvierten 2009 39,4 Prozent der Arbeitnehmer eine solche.

Auch die durchschnittliche externe Weiterbildungszeit je Mitarbeiter hat sich im Krisenjahr 2009 erhöht. Verbrachten die Teilnehmer 2008 noch durchschnittlich 26 Stunden in einer externen Schulung, waren dies ein Jahr später 32 Stunden.

Bei der Rekrutierung von Mitarbeitern setzen die Unternehmen weiter vorwiegend auf Printmedien, firmeneigene Job-Portale und Online-Rekrutierung. 97 Prozent der Personal suchenden Unternehmen nutzen Printmedien, 89 Prozent Job-Portale auf der eigenen Webseite und 83 Prozent externe Job-Online-dienste.

Der Bereich Social Media wird von den Unternehmen verstärkt genutzt. Schon 22 Prozent der befragten Unternehmen verwenden Social-Media-Seiten wie Facebook für Personalmarketing-Maßnahmen.

Die Personalmanagement-Studie ist auf zehn Jahre ausgelegt. 36 Unternehmen, davon 22 Großbetriebe beteiligen sich daran. Es werden 28 Personal-kennzahlen erhoben, die nach Region, Branche und Größe des Unternehmens ausgewertet werden.

„Für viele Unternehmen wird es in Zukunft noch wichtiger, auch die weichen Faktoren aus dem Personalbereich wie Mitarbeitermotivation in konkret messbare Zahlen zu fassen“, sagt Isabella Gusenbauer, Managerin des Netzwerks Humanressourcen. (mini)